

Sollte diese Email nicht korrekt dargestellt werden, [klicken Sie bitte hier: http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter](http://www.scnat.ch/d/aktuell/newsletter)



## Zwei neue Mitglieder im Beirat der SCNAT

**Die SCNAT freut sich, Prof. Rolf Martin Zinkernagel und Beat Glogger neu in ihrem beratenden Gremium begrüßen zu dürfen.**

Bern, Juli 2008. Der Nobelpreisträger Prof. Rolf Martin Zinkernagel und der Wissenschaftsjournalist Beat Glogger ergänzen den bisher dreiköpfigen Beirat der SCNAT, welcher den Vorstand oder andere Gremien der SCNAT in fachlichen Fragen unterstützt. Der Mediziner und Immunologe Rolf Martin Zinkernagel entdeckte 1973 gemeinsam mit dem Australier Peter Doherty, wie das Immunsystem virusinfizierte Zellen erkennt. Für diese Erkenntnis bekamen beide 1996 den Nobelpreis für Medizin. Zuletzt war Zinkernagel am Institut für experimentelle Immunologie des Universitätsspital Zürich tätig. Im Februar 2008 trat er in den Ruhestand.

Beat Glogger moderierte 12 Jahre das Wissenschaftsmagazin «Menschen Technik Wissenschaft» und zeichnete sechs Jahre lang als dessen Redaktionsleiter verantwortlich. Heute führt er die Scitec-media gmbh – Agentur für Wissenschaftskommunikation. Gerade ist sein neuer Roman «Lauf um mein Leben» erschienen.

## Goldmünze zum «Internationalen Jahr des Planeten Erde»

**Die Swissmint würdigt mit ihrer diesjährigen Goldmünze die Bedeutung der Geowissenschaften.**

Bern, 21. Mai 2008. Ziel des schweizerischen Landeskomitees für das «Internationale Jahr des Planeten Erde» ist es, aufzuzeigen, wie die Erdwissenschaften heute zur Steigerung von Sicherheit und Wohlstand beitragen. Um die Bedeutung der Wissenschaft für die Zukunft der Schweiz und des ganzen Planeten zu unterstreichen, hat die Swissmint eine [Sondermünze aus Gold zum «Internationalen Jahr des Planeten Erde»](#) herausgegeben. Sie wurde von dem Luzerner Künstler Claude Sandoz entworfen und trägt den Titel «Den Planeten zu Füssen, in den Händen und auf dem Kopf».

In der Schweiz organisiert die SCNAT gemeinsam mit der Stiftung Science et Cité im Rahmen des «Internationalen Jahr des Planeten Erde» ein Wanderfestival, das [Basecamp09](#). Es macht in sechs Schweizer Städten Halt, um die Veränderungen der Umwelt mit einer Ausstellung und Exkursionen begreifbar zu machen.

### SCNAT-PRODUKTE

Zur Zeit liegen keine neuen SCNAT-Publikationen vor.

## WISSENSCHAFTSPOLITIK

## Stellungnahme zu «Schutz und Nutzung der Gewässer»

**Die Schweizerische Gesellschaft für Hydrologie und Limnologie (SGHL) hat auf den parlamentarischen Gegenvorschlag zur Volksinitiative «Lebendiges Wasser» geantwortet.**

Bern, 26. Juni 2008. Die [parlamentarische Initiative «Schutz und Nutzung der Gewässer»](#) stellt einen indirekten Gegenvorschlag zur [Volksinitiative «Lebendiges Wasser»](#) dar. Die SGHL erthielt den Entwurf zur Vernehmlassung und hat Stellung bezogen, da hier rechtliche Grundlagen in Gewässerschutzbereichen angesprochen sind – ein zentrales Thema für die 1987 gegründete Mitgliedsgesellschaft der SCNAT.

[Zur Stellungnahme](#)

## AGENDA

## Nicht verpassen!

29. bis 30. August, Yverdon-les-Bains. **«Mobilität 2030»: SATW-Kongress und Mobilitätssalon**

Der Mobilitätssalon der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) geht der Frage nach, wie wir uns – angesichts Erdölverknappung und steigender CO<sub>2</sub>-Belastung – in Zukunft bewegen werden. Energieeffiziente Fahrzeuge können hier bestaunt und Probe gefahren werden. Gleichzeitig lassen öffentliche Diskussionsrunden, Vorlesungen und eine Ausstellung erahnen, wie wir uns im Jahr 2030 fortbewegen könnten.

[Mehr...](#)

3. September, Bern. **«INNOVATION – die letzte Meile»**

Der «Lateral Think Tank» der SATW hat sich in verschiedenen Workshops mit der Umsetzung innovativer Ansätze am Markt auseinander gesetzt. Die Abendveranstaltung «INNOVATION – die letzte Meile» soll nun ein Zwischenfazit ziehen und die Diskussion vertiefen.

[Programm und Anmeldeformular](#)

10. bis 12. September 2008, Brig. **Symposium «Gebirgsforschung Schweiz»** «Gebirgsforschung Schweiz 2008» ist eine Werkschau der in der Schweiz aktiven Netzwerke, Programme und Initiativen im Bereich Alpen- und Gebirgsforschung. Am Symposium vom 10. September geht es um eine Auslegeordnung zu ausgewählten Themen, wie zum Beispiel der Landnutzung und dem Wasserhaushalt in Bergregionen. Am 11. September werden in neun Workshops aktuelle Fragen aufgegriffen und der zukünftige Forschungs- und Handlungsbedarf diskutiert.

[Mehr...](#)

Bis 19. September. **Ausschreibung Wissenschaftliche Politikstipendien**

Die Stiftung Wissenschaftliche Politikstipendien, unterstützt von den akademien-schweiz, schreibt auch für 2009 wieder Stipendien für WissenschaftlerInnen aus, die sich für die Politik interessieren. Diese ermöglichen es jungen HochschulabgängerInnen, für ein Jahr im Bundeshaus in Bern zu arbeiten. Bewerbungsschluss für ein Stipendium im kommenden Jahr ist der 19. September 2008.

[Mehr...](#)

Bis 23. September. **Abstracts für Rigi-Workshop 2009**

Um Doktorierenden den Austausch über die Disziplinengrenzen hinweg zu ermöglichen, wurden von der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) die Rigi-Workshops ins Leben gerufen. Vom 25. bis 27. Januar 2009 findet der nächste Rigi-Workshop an der Schnittstelle Chemie – Biologie statt. Frist für die Anmeldung und Einreichung von Abstracts ist der 23. September 2008. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Doktorierende und Post-docs der Fachbereiche Chemie und Biologie begrenzt.

[Mehr... \(auf Englisch\)](#)

21. bis 23. November, Lugano. **«Apply! Geosciences!»**

Das «Institute of Earth Sciences of the University of Applied Sciences of Southern Switzerland (SUPSI)» und die «Platform Geosciences» der SCNAT laden zum 6. Swiss Geoscience Meeting ein, welches sich mit der praktischen Anwendung der Geowissenschaften befasst. **Abstracts** können bis zum **1. September 2008** eingereicht werden.

[Mehr... \(auf Englisch\)](#)

Bis Oktober / Dezember. **«Starting Independent Researcher Grant»**

Der «Starting Independent Researcher Grant» des European Research Council richtet sich an exzellente Wissenschaftler, die im Begriff sind, ihr eigenes Team aufzubauen oder zu konsolidieren. Die zweite Ausschreibung wurde Ende Juli publiziert mit **Deadlines von Oktober bis Dezember** (abhängig vom Forschungsgebiet). Wer sich für diesen prestigeträchtigen und finanziell lukrativen Grant bewerben möchte, muss das Doktorat vor mindestens drei und höchstens acht Jahren abgeschlossen haben.

Weitere Informationen finden Sie [hier \(auf Englisch\)](#). Bei Fragen können Sie sich an Dr. Judith Zbinden von Euresearch wenden: [judith.zbinden@euresearch.ch](mailto:judith.zbinden@euresearch.ch)

**Kontakt und Impressum:**

Bei Fragen und/oder Anregungen zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen: [newsletter@scnat.ch](mailto:newsletter@scnat.ch)

Wenn Sie den SCNAT-Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten möchten, dann klicken Sie hier: [www.scnat.ch/newsletter](http://www.scnat.ch/newsletter)

Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT)  
Britta Meys | Schwarztorstrasse 9 | 3007 Bern  
Tel. 031 310 40 36